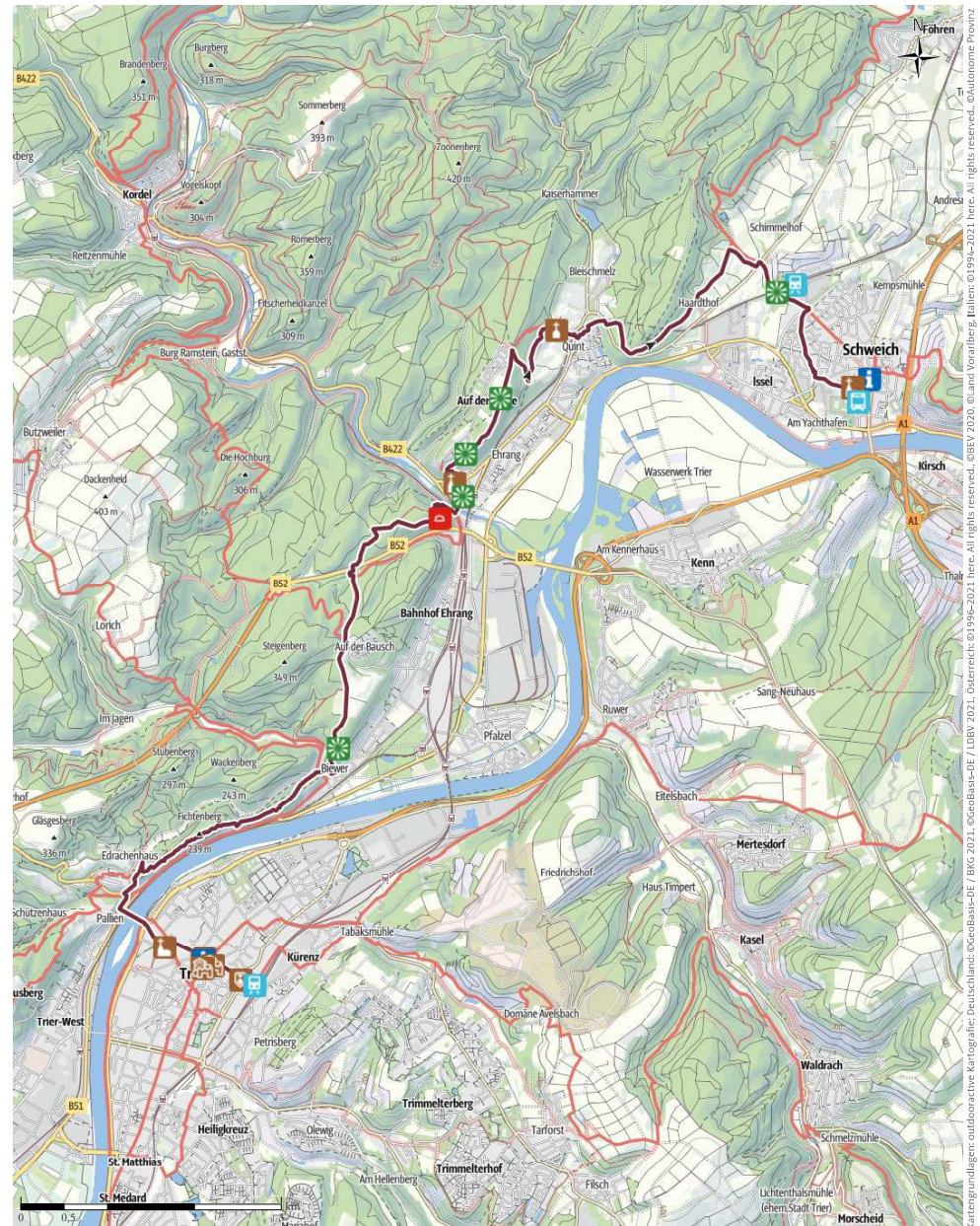
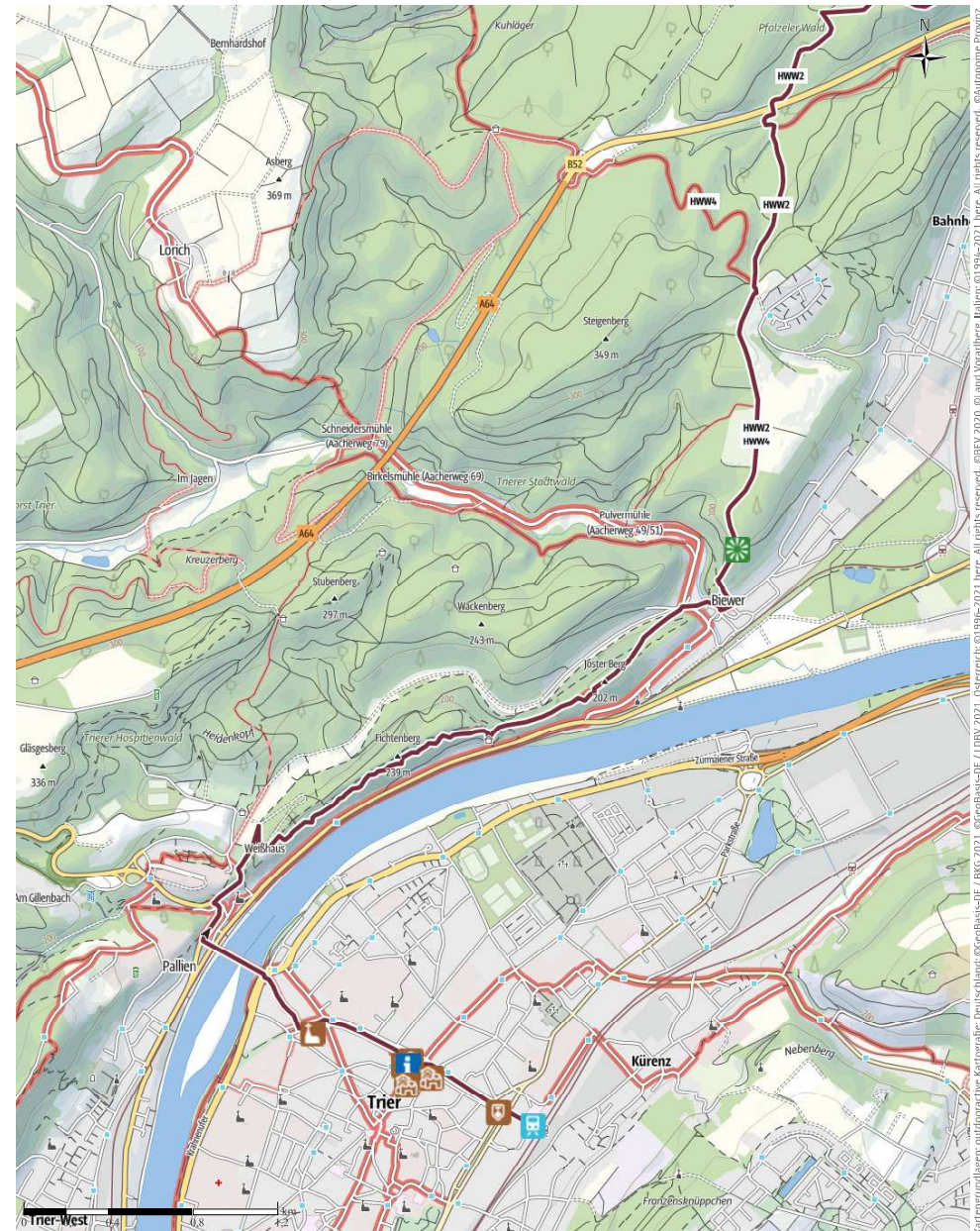


TOP Moselsteig Etappe 05: Trier – Schweich

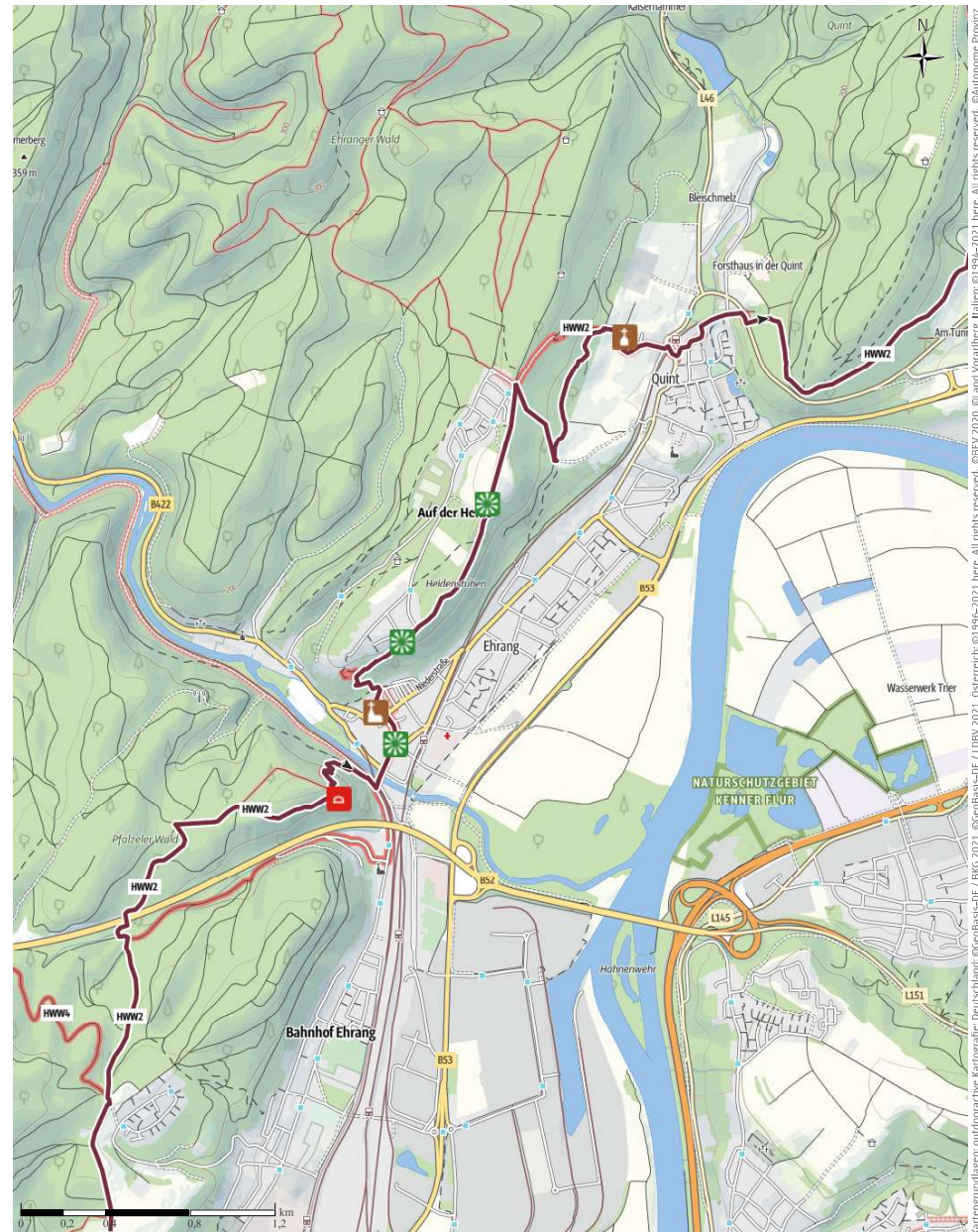
← 19,9 km | ⌚ 5:00 h | 🏔️ 650 m | 📏 650 m | Schwierigkeit mittel



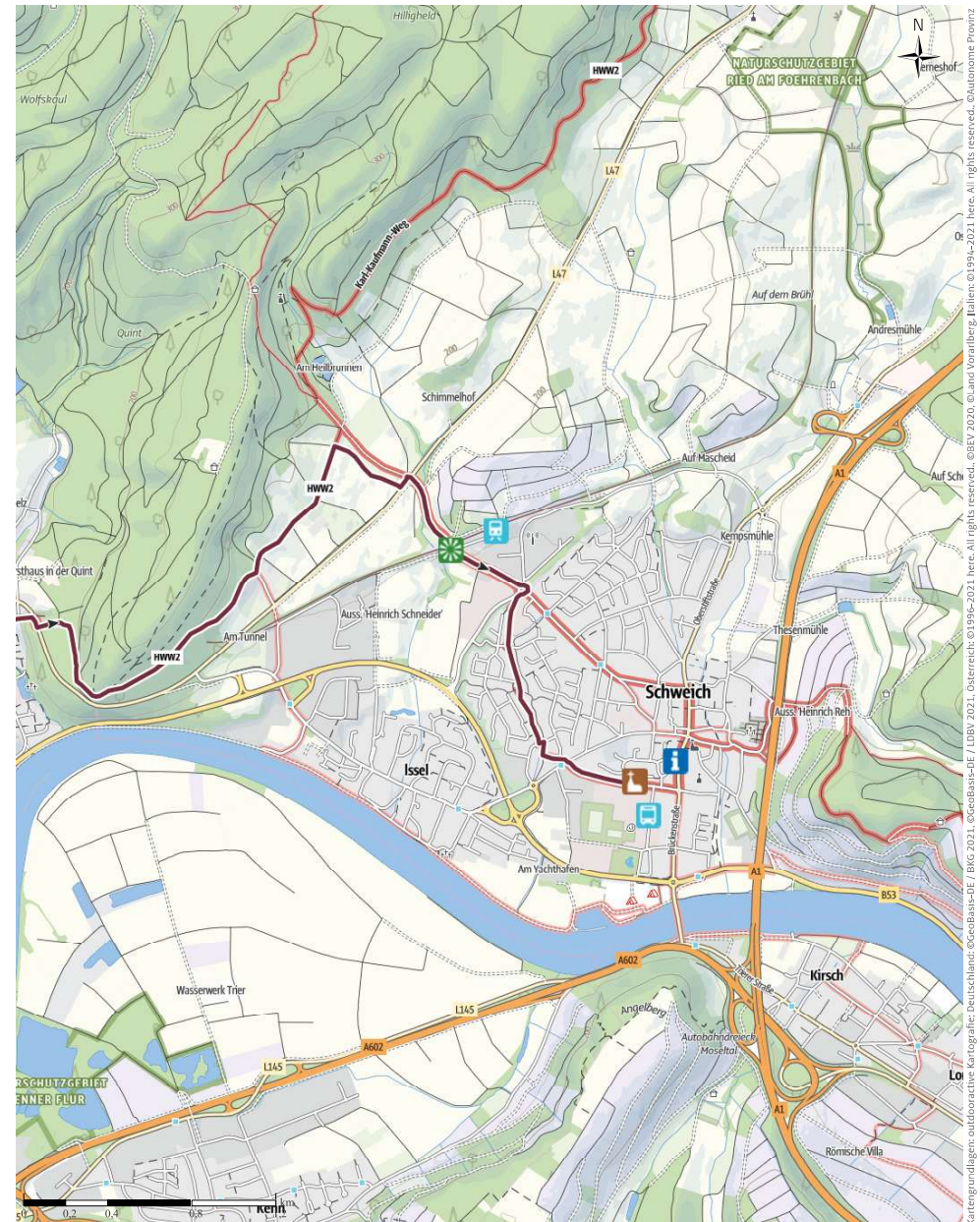
← 19,9 km | ⌚ 5:00 h | 🏔️ 650 m | 🏔️ 650 m | Schwierigkeit mittel



← 19,9 km | ⌚ 5:00 h | ▲ 650 m | ▼ 650 m | Schwierigkeit mittel



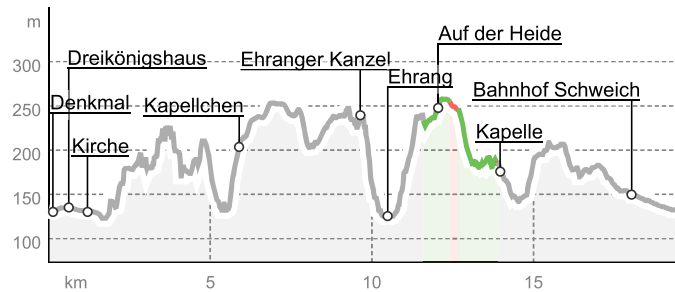
← 19,9 km | ⌚ 5:00 h | ⚡ 650 m | ⚡ 650 m | Schwierigkeit mittel



Wegearten

Asphalt	0 km
Naturweg	2 km
Pfad	0,3 km
Unbekannt	17,6 km

Höhenprofil



Tourdaten

Fernwanderweg

Strecke	↔	19,9 km
Dauer	🕒	5:00 h
Aufstieg	⬆️	650 m
Abstieg	⬆️	650 m

Schwierigkeit	mittel
Fitness	●●●●●
Technik	●●●●●
Höhenlage	260 m
	125 m

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis	●●●●●
Landschaft	●●●●●
Community	★★★★★
Tour (23)	★★★★★

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

mit Bahn und Bus erreichbar	Von A nach B
Etappentour	Aussichtsreich
kulturell / historisch	geologische Highlights
Flora	

Auszeichnungen

🚶 Einkehrmöglichkeit

🏆 Qualitätsweg Wanderbares Deutschland



Mosellandtouristik GmbH

Aktualisierung: 05.03.2026



Quelle
Mosel. Faszination Urlaub

Kordelweg 1
54470 Bernkastel-Kues
Rheinland-Pfalz

Telefon +49 6531 97330
Fax

info@mosellandtouristik.de
<http://www.visitmosel.de>

Aus der Römerstadt zur Römischen Weinstraße.

Wandern mit Weitsicht: Die fünfte Etappe des Moselsteigs besticht mit zahlreichen Panoramablicken weit ins Moseltal hinein. Zunächst ist es ein Felsenpfad direkt an der Hang- kante entlang, der eine perfekte Aussicht auf die Römerstadt Trier freigibt. Im weiteren Verlauf führt der Weg durch herrliche Wälder und vorbei an blühenden Wiesen, bis schließlich schon das Etappenziel am Horizont auftaucht. Durch Felder und Streuobstwiesen führt der Weg nach Schweich an der

Römischen Weinstraße. Mit der Einkehr bei einem der zahlreichen Gastgeber klingt der Tag perfekt aus.

Autorentipp

Fernglas mitnehmen: Vom Felsenpfad zwischen Weissshaus und Biewer ergeben sich gute Blicke auf die Trierer Sehenswürdigkeiten wie die Porta Nigra und die Konstantinbasilika.

Ausrüstung

- festes Schuhwerk
- witterungsangepasste, zweckmäßige Wanderbekleidung
- Rucksackverpflegung

Informationsmaterial

Karte

Freizeitkarte Moselsteig - Karte 2: Trier - Zell (Mosel) (Etappen 5 -14), ISBN: 978-3-89637-420-2

Literatur

"Moselsteig" - Offizieller Moselsteig-Wanderführer von ideemedia, 14,95 €

Autoren: Ulrike Poller, Wolfgang Todt, Verlag: ideemedia, 300 Seiten mit fast 300 Bildern, Höhenprofilen, QR-Codes und GPS-Tracks, Format 11,5 x 23 cm, ISBN: 978-3-942779-21-0, 14,95 €

"Offizielle Moselsteig-Wanderkarten" im Pocket-Format:

Die Gesamtroute ist auf 3 Karten aufgeteilt:

Freizeitkarte Moselsteig - Karte 1: Perl - Trier (Etappen 1 - 4), ISBN: 978-3-89637-419-6

Freizeitkarte Moselsteig - Karte 2: Trier - Zell (Mosel) (Etappen 5 -14), ISBN: 978-3-89637-420-2

Freizeitkarte Moselsteig - Karte 3: Zell (Mosel) - Koblenz (Etappen 15 - 24), ISBN: 978-3-89637-421-9

Karte einzeln: 5,90 €

Karten im 3er-Set: 14,50 € (ISBN: 978-3-89637422-6)

"Premium-Set"

Premium-Set, bestehend aus offiziellem Wanderführer inkl. 3er-Set Wanderkarten, Verlag: ideemedia, ISBN: 978-3-942779-24-1, 26,95 €

Die Wanderführer und die Karten sind im Buchhandel oder auf der Webseite <https://www.visitmosel.de/wandern/service-infos-tipps> unter der Rubrik "Prospektbestellung" erhältlich.

Weitere Infos und Links

Mosellandtouristik GmbH

Kordelweg 1, 54470 Bernkastel-Kues; Telefon: +49 (0)6531/97330

www.moselsteig.de

Tourist-Information Trier

An der Porta Nigra, 54290 Trier; Telefon: +49 (0)651/97808-0

www.trier-info.de

Tourist-Information Römische Weinstraße

Brückenstraße 46, 54338 Schweich; Telefon: +49 (0)6502/9338-0

www.roemische-weinstrasse.de

Wegbeschreibung

Start der Tour

Trier: Hauptbahnhof

Koordinaten:

DD: 49.757108, 6.651736

GMS: 49°45'25.6"N 6°39'06.2"E

UTM: 32U 330868 5514271

w3w: ///rolle.engeln.menge

Ende der Tour

Schweich: Stefan-Andres-Brunnen in der Bernhard-Becker-Straße

Wegbeschreibung

Du startest diese Tour am Hauptbahnhof Trier. Von hier führt die Etappe zunächst über den Zuweg zum Moselsteig. Nicht weit vom Bahnhof kommst du gleich am bekanntesten Trierer Baudenkmal vorbei: der Porta Nigra. Weiter geht es durch die Nordallee und über die Kaiser-Wilhelm-Brücke in Richtung Weissshauswald, wo der Zuweg auf den Hauptweg trifft. Das erste Stück der Tagesetappe verläuft der Eifelsteig auf der gleichen Trasse wie der Moselsteig. Gleich hinter dem Ausflugslokal Weissshaus beginnt der Felsenpfad, er führt stets in der Nähe der Hangkante auf den steilen Buntsandsteinfelsen entlang. Hier entdeckst du immer wieder Aussichtspunkte mit einem Traumblick auf die Stadt und das Moseltal. Nachdem der Pfad den Bergkamm überschritten hat, führt er auch bald recht steil den Hang hinunter bis nach Biewer.

Der kleine Stadtteil wird nur am Rand berührt. An einem Treppenaufgang verlässt der Moselsteig die Biewerer Straße und führt zusammen mit dem Eifelsteig eine steile Treppe hinauf, die später in einen nicht weniger steilen Pfad mit Felsstufen aus Buntsandstein übergeht. Am Ende des Pfades hast du es noch nicht ganz geschafft, denn es geht weiter bergauf – diesmal auf einem breiteren Weg zu einer kleinen Kapelle, wo du eine kleine Rast einlegen kannst. Der Anstieg geht im Wald weiter und endet erst am Waldrand. Der Weg führt durch Wiesen und Weiden und kommt ganz nahe an den Stadtteil Auf der Bausch

heran. Hier steht am Waldrand eine alte, weit ausladende Eiche, unter der du einen schönen Rastplatz findest. An dieser Stelle trennen sich auch Moselsteig und Eifelsteig.

Auf einem gut ausgebauten Forstweg geht es gleichmäßig abfallend ins Wallenbachtal. Du querst die B 52 durch eine Unterführung, der Moselsteig führt auf der anderen Talseite wieder bergauf in den Wald. Durch den abwechslungsreichen Wald gelangst du bald zur Ehranger Kanzel. Von diesem vorgelagerten Aussichtspunkt aus, an dem oben auch eine Schutzhütte steht, belohnt eine wunderschöne Aussicht auf den nördlichen Teil des Trierer Moseltals! Weit entfernt lässt sich schon das Etappenziel Schweich ausmachen, mit den dahinterliegenden großen Weinbergen. Von der Ehranger Kanzel geht es aber erst einmal auf einem Pfad steil bergab. In Serpentina führt der Weg an mächtigen Felsstürmen aus Buntsandstein vorbei ins Tal. Der Moselsteig quert die Bahnstrecke und die Kyll, und damit befindest du dich auch schon mitten im Zentrum des Stadtteils Ehrang.

Entlang der Kyllstraße geht es durch einen verkehrsberuhigten Bereich zur Kirche. Der nächste Anstieg steht bevor – der ist zwar kurz, aber sehr steil. Begleitet von Kreuzwegstationen und über viele Treppenstufen steigst du hinauf zur Heidekapelle, dem Endpunkt des Kreuzweges. Kurz hinter der Kapelle, auf den roten Buntsandsteinfelsen, gibt es einen reizvollen Aussichtspunkt. Von den Bänken am Friedenskreuz hast du einen herrlichen Blick auf das hier sehr breite Moseltal und auf verschiedene Trierer Stadtteile, wie etwa Kenn und Ehrang. Auch der Blick ins Ruwertal und weiter bis hinauf in den Hunsrück ist möglich. Nach Osten ist der Blick frei bis zum Etappenziel Schweich.

Der Weg folgt noch eine Weile der nahen Hangkante, vorbei an einigen einzeln stehenden Häusern, und führt schließlich an den Rand der Siedlung Auf der Heide. In einer Spitzkehre geht es nach rechts steil abwärts in den Wald. Dieser Weg erreicht einen weiteren Waldweg, der den Waldrand mit Aussichten ins Moseltal fast höhengleich begleitet. Oberhalb des Friedhofes von Quint verlässt der Moselsteig den Wald. Bergab, am Friedhof vorbei, erreichst du den Haltepunkt Quint, wo der Moselsteig Bahnstrecke und Straße quert. Durch das Neubaugebiet und entlang der Bahnstrecke kommst du zur Querung der Landstraße nach Schweich. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite führt der Moselsteig auf einem Pfad in den Wald. Wo der Pfad auf den Forstweg trifft, führt ein Zuweg zum Forsthaus in der Quint: Hier beginnt ein moderner Waldlehrpfad, auf dem es viel zu entdecken gibt! Der Moselsteig aber verläuft weiter durch den Wald, an einem Wanderparkplatz vorbei und an den Gebäuden der Siedlung Haardthof. Schließlich verlässt du den Wald. Über einen von Feldern und Wiesen mit vielen

Obstbäumen geprägten Abschnitt geht es zum Ortsrand von Schweich. Nach der Bahnunterführung gelangst du über den Zuweg zum Bahnhof oder durch das große Neubaugebiet in die Stadtmitte von Schweich. In der Nähe des Stefan-Andres-Brunnens endet die Etappe.

Weglogo



MOSELSTEIG

Anreise



Diese Tour ist gut mit Bahn und Bus erreichbar.

Öffentliche Verkehrsmittel

Du erreichst die Etappenorte Trier (Hbf) als auch Schweich (Bahnhof) mit der Bahn (RB 81, 83, RE 11). Außerdem kannst du die Etappenorte Trier (Hbf) und Schweich (Schulzentrum) auch mit dem Bus Linie 220 erreichen. Es gibt regelmäßige Verbindungen. Bitte beachte, dass es in den Schulferien von Rheinland-Pfalz / Saarland, am Wochenende sowie an Feiertagen zu Einschränkungen der Taktung kommen kann! Bitte entnimm die tagesaktuellen Fahrzeiten der Fahrplanauskunft auf der Webseite des Verkehrsverbunds Region Trier (VRT):

www.vrt-info.de

Anfahrt

Startpunkt: Trier über die A 602 bzw. über die B 51/B 49

Zielpunkt: Schweich über die A 1 (AS Schweich) oder über die B 53

Parken

Trier: Am Hauptbahnhof bzw. in der Innenstadt stehen keine kostenfreien Parkplätze zur Verfügung, in der Nähe der Hochschule Trier kann der Wanderparkplatz Weissshauswald (direkt am Moselsteig) genutzt werden.

Schweich: In der Nähe des Stefan-Andres-Brunnens bzw. der Bernhard-Becker-Straße stehen Parkplätze zur Verfügung. Der Bf. Schweich bietet ebenfalls gute Parkmöglichkeiten.

Kommentare & Bewertungen



14.06.2025 · Fernwanderweg · Moselsteig Etappe 05: Trier – Schweich

Bewertung



Sehr schöner Ausblick auf Trier. Strecke lässt sich auch gut bei großer Hitze machen, da sie größtenteils durch den Wald läuft, nur die letzten 2 km nicht.



03.11.2024 · Fernwanderweg · Moselsteig Etappe
05: Trier – Schweich

Bewertung ★★★★★

Hat die Tour am 02.11.2024 gemacht.

Die Tour war sehr schön, leider gab es
keine Einkehrmöglichkeiten unterwegs.



06.11.2023 · Fernwanderweg · Moselsteig Etappe
05: Trier – Schweich

Bewertung ★★★★★

Hat die Tour am 03.11.2023 gemacht.

Vooral het stuk tussen Trier en Ehrang is
de moeite. Loopt grotendeels samen
met de Camino en de Eifelsteig.